



**Konzeptentwicklung und Gründungsvorbereitung einer
zentralen Transfer-Gesellschaft
als Modellvorhaben für die zukünftige Marktanbindung des
Wissens- und Technologietransfers der sächsischen
Fachhochschulen (WuT-TG)**

Projektleiter	Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.h.c. W. Totzauer, Prof. Dr.-Ing.habil. Gerhard Thiem
Projektteam	Dr.-Ing. E. Thiem
Laufzeit	01.05.2007 bis 31.12.2008
Drittmittelgeber	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Kurzbeschreibung des Projektes

Das Vorhabens dient dem Aufbau eines Kompetenzknotens für Wissens- und Technologietransfer an der Hochschule Mittweida mit den Schwerpunktsetzungen auf:

- strukturelle Verstetigung im Institut für Technologie- und Wissenstransfer Mittweida, Schaffung von Vernetzungen zwischen den 18 hochschulnahen Instituten und An-Instituten und der Wirtschaft,
- Bereitstellung übergreifender Leistungen im Netzwerk aller sächsischer FH's durch die Hochschule Mittweida (Akquise von nationalen und EU-Projekten einschließlich Projektmanagement),
- Unterstützung der Hochschule bei der Umsetzung des Bologna-Prozesses insbesondere durch Einrichtung und Durchführung von fachbereichsübergreifenden Studienangeboten und deren Vermarktung,
- Mitwirkung bei der nachhaltigen inhaltlichen und organisatorischen Integration von elektronischen Medien in die Aus- und Weiterbildungs- sowie Organisationsprozesse der Hochschule Mittweida, insbesondere Verstetigung der Beratungs- und Serviceleistungen der Landesinitiative Bildungsportal Sachsen,
- Erarbeitung von Geschäftsmodellen für den Betrieb einer zentralen Transfer-GmbH in Trägerschaft der Hochschule unter Beachtung hochschul- und gesellschaftsrechtlicher Rahmenbedingungen.

Mit dem Vorhaben soll eine nachhaltige strukturelle Innovation für die Positionierung einer sächsischen Fachhochschule im zukünftigen nationalen und internationalen Bildungs- und Wissenschaftsmarkt pilothaft umgesetzt werden.